# Intelligenz-Blatt

für den

## Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

**No. 148. Mittwoch, den 28. Juni 1848.**

### Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. und 27. Juni 1848.

Die Herren Kaufleute Hirsch aus Mainz, Gall aus Thorn, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Rittergutsbesitzer Neitzke auf Cunsow, Mach auf Gorow, log. im Hotel du Nord. Herr Rittergutsbesitzer E. v. Gutthoff und Herr Akademiker R. v. Gutthoff aus Memel, log. im Deutschen Hause. Herr Ober-Amtmann Salbach aus Neuguth, log. in Schmelzers Hotel. Herr Kaufmann Borchard und Fräulein Borchard aus Pr. Stargardt, log. im Hotel de Thorn.

### Bekanntmachung.

1. Die Johanna Bach im väterlichen Beistande des Schneiders Samuel Bach aus Posen und der hiesige Buchbinder Gustav Hirschberg haben vor Eingehung ihrer Ehe im gerichtlichen Vertrage d. d Posen, den 12. Februar c., die Gemeinschuft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen. Diese Ausschließung, bereits durch das Königl. Land- und Stadtgericht Posen in dem Intelligenzblatt der Provinz Posen sub No. 93., 98. und 107. bekannt gemacht, wird auch hier veröffentlicht.

Dirschau, den 20. Juni 1848.

Königliches Land- und Stadtgericht.

### AVERTISSEMENTS.

2. Die Lieferung von circa 200 bis 250 Klafter oder circa 24,000 Kasten guten geruchfreien Torf zur Austheilung an die Armen zum bevorstehenden Winter, soll

Dienstag, den 11. Julic, Vormittags 10 Uhr,

auf dem rechtstädtschen Rathhause mindestfordernd öffentlich ausgeboten werden, wozu wir Lieferungsfähige hiedurch einladen, mit dem Bemerken, daß auch For-

derungen für Lieferung kleinerer Quantitäten von circa 50 Klafter und wo möglich in verschiedenen Stadttheilen entgegen genommen werden.

Die Lieferungsbedingungen können vor dem Termin in unserer Registratur täglich eingesehen werden.

Danzig, den 20. Juni 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Das auf der Kämpe hieselbst befindliche Schaluppschiff „Maria" mit den Geräthschaften, dem Kahne und einem zerbrochenen Anker, in dem Zustande wie es sich befindet, soll unter der Verpflichtung, dasselbe binnen einer zu bestimmenden Frist von der Kämpe herunterzuschaffen, und für die Zeit, während dasselbe noch auf der Kämpe bleibt, das Kielgeld zu bezahlen, in dem am

14. Juli c., 4 Uhr Nachmittags,

vor Herrn Secretair Siewert an Ort und Stelle anstehenden Termine gegen baare Zahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Danzig, den 23 Juni 1848.

Königl. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

4. Höherer Anordnung zu Folge soll eine Quantität von 4 Centn. 55 Pfd. dienstunbrauchbarer Papiere, so wie 55 Pfd. Pappdeckel

am 14. Juli d. J., Vormittags 10 Uhr,

in dem Geschäftslokale des unterzeichneten Haupt-Salz-Amts öffentlich meistbietend verkauft werden; wozu wir Kauflustige hierdurch einladen.

Neufahrwasser, den 26. Juli 1848.

Königliches Haupt-Salz-Amt.

5. Zur öffentlichen Ausbietung der schleunigen Abfuhr der in der diesjährigen Schützeit ausgeworfenen Radaunen-Erde in der Stadt zwischen den Thören und außerhalb des Petersbager Thores bis Stadtgebiet, steht

Freitag, den 30. d. Mts., Vormittags präcise 9 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause Termin an. Die Entreprise-Bedingungen sind vor dem Termin daselbst täglich einzusehen.

Danzig, den 26. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

6. Zur Einreichung versiegelter Submissionen in Betreff der Maurer-, der Zimmer- und der Schmiede-Arbeiten mit Einschluß der Materialien zur Instandsetzung des Faulgrabens zwischen der Paradiesgasse und dem Schüsseldamm und der Zimmerarbeiten incl. Holz zum Neubau der publ. Trumme in der Mälzergasse beim Bäckermeister Herrn Streichan, steht auf

Montag, den 3. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Bau-Calculatur auf dem Rathhause Termin an, woselbst die Submissionen in Gegenwart der Submittenten eröffnet werden sollen.

Anschläge und Baubedingungen sind vor dem Termine ebendaselbst einzusehen.

Danzig, den 24. Juni 1848.

Die Bau-Deputation.

## Entbindung.

7. Heute Mittags $1\frac{3}{4}$ Uhr wurde seine geliebte Frau Marie geb. Eyding von einem gesunden Töchterchen glücklich entbunden. Dieses zeigt Verwandten und Freunden, statt jeder besondern Meldung, hiemit ergebenst an

Danzig den 26. Juni 1848. J. F. Potrykus.

## Anzeigen.

8. **Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin**

mit einem Grund-Capital von

**Drei Millionen Thalern**

empfehle ich zur Uebernahme von Versicherungen gegen **Feuersgefahr** auf Gebäude, Mobilien, Getreide, Holz und Waaren aller Art zu den billigsten — jede Nachschuss-Verbindlichkeit ausschliessenden — Prämien und fertige die Policen sogleich hier aus. Die Haupt-Agentur.

A. J. Wendt,

Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

9. Die verehrlichen Mitglieder der **kaufmännischen Armenkasse** werden zur Generalversammlung **Mittwoch, den 28. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,** in dem obern Saale der Ressource Concordia ergebenst eingeladen. Beschluß über Begebung disponibler Gelder und diverse andere Vorträge.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armenkasse.

Ph. Abegg. W. Höne. R. Pantzer. E. Struvy.

10. Capitalien verschiedener Größe, wünscht man vorzugsweise in der Danziger Niederung, oder auch auf sonstige solide ländliche Besitzungen im Danziger Territorio, zu bestätigen. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

11. **Seebad Brösen.**

Mittwoch, d. 28. Juni, Gr. Konzert von Fr. Laade. Anfang 5 Uhr.

12. Da bei den jetzigen Zeitverhältnissen ich die Wirthschaft in der Engemühle selbst behalten werde, so habe ich die Wohnung in dem neu erbauten massiven Wohnhause, mit 4 Stuben, Küche, Kammer und Keller, übrig, und will selbige vermiethen; es kann auch Weide und Futter für 2 Kühe, eben so auch Rauchfutter für 2 Pferde verabfolgt werden; es ist hierin auch Gelegenheit zu einem Laden-Geschäft, und kann die Wohnung sofort bezogen werden.

Damasken bei Dirschau, den 25. Juni 1848. v. Horn.

13. Ein **Oekonom in Hermannshof** wird sogleich unter sehr annehmbaren Bedingungen gesucht. Das Nähere beim Musikdirector Fr. Laade daselbst.

14. Die Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Der Unterzeichnete, zum Abschluß der Versicherungs-Policen bevollmächtigt, ist bereit, ebenso Herr J. J. Wagner, Röpergasse 468., Auskunft über dieselbe zu ertheilen und Versicherungs-Anträge entgegen zu nehmen.

Joh. Friedr. Mix, Hundegasse 281.

15. **Gewerbeverein.**

Donnerstag, den 29 Juni, 6 Uhr Bücherwechsel, um 7 Uhr Vortrag des Herrn Maler Kriebisch: Beleuchtung der Submissionen und Licitationen in Bezug auf die Gewerbe; nachher Gewerbebörse.

Der Vorstand des Danziger Allgem. Gewerbevereins.

16. **Zur 1sten Klasse 98ster Lotterie, deren Ziehung den 19. Juli beginnt,** sind Loose in meinem Comtoir, Wollwebergasse No. 1992., zu haben.

Rotzoll.

17. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr, auf Gebäude, Mobilien u. Waaren, werden für die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt angenommen beim Agenten

Theodor Friedr. Hennings,
Langgarten No. 228.

18. Z. Berl. Zeitungshalle u. Bresl. Z. w. Mitleser ges. Heil. Geistg. 1000.

19. Ein kolossal-massiver, am Wasser belegener, circa 800 Last schüttender **Speicher,** steht für den Preis von 12,000 rtl. aus freier Hand zu verkaufen.

Beiläufig bemerke noch: daß ich auch anderweitige Speichergrundstücke verkäuflich an der Hand habe, deren Verhältnisse, — von reellen Reflectanten, — bei mir eingesehen werden können.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

20. Ein Lehrling v. auswärts, fürs Material-, Eisen od. ähnliches Geschäft, sucht ein Unterkommen; zu erfragen beim Steueraufseher Schall, schw. M. 315.

21. Zu einer, wöchentlich 3 Mal stattfindenden Fahrt zum Baden nach Brösen werden Theilnehmer gesucht Burgstroße 1663.

22. Bei Heil. Brunnen st. e. Haus m. ½ M. Land z. v. D. N. Neugart. 429.

23. E. Haus m. Schank u. Mater.-Gesch. ist z. v. a. z. vk. Adr. i. Int.-C. A.

24. Ein auf einem bedeutenden Gute, — dessen letzter Kaufpreis circa 60,000 rtl. betrug, — zur ersten Stelle und à 4½ Prozent Zinsen eingetragenes Capital von 12,000 rtl., steht zu cediren.

Nach gleich vortheilhaften Verhältnissen stehen auch Capitalien à resp. 4000, 2500, 2000 und 1000 rtl. zu cediren.

Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

25. Ein seidener Regenschirm mit Cocusnuß-Knopf ist am 25. von der Stube des Oeconomen in der altst. Loge von einem jungen Manne vermuthlich aus Versehen mitgenommen worden. Es wird gebeten, denselben in dem oben erwähnten Lokal wieder abzureichen.

26. Ein junger Mann kann für die ganze Badesaison Wohnung in Weichselmünde gegen 6 rtl. Miethe erhalten. Adr. werd. im Int.-Comt. unt. A. S. erbet.

27. Zur erst. Hypothek s. einige Capitalien zu hab. b. Commiss. Gerh. Jantzen.

28. Eine einzelne Person f. e. Logis a. Kneiphof in der Fleischerg. 154. No. 4.

29. Die Musterzeitung No. 12. vom 15. Juni ist Montag Ab. verlor. w. Finder derselben w geb., sie gegen Belohnung 2. Damm 1276., 1 T. h., abzug.

30. Wo vorzüglich gut Blonden, Flor, Spitzen, Krepp u. d. gl. gewaschen werden, erfährt man Brodbänkengasse 697.

31. **Goldschmiedegasse № 1098.** wird gründlicher Unterricht im Pianoforte für den Preis v. 1 Rtl. 16 Stunden ertheilt, so wie auch Nachhilfe in allen Wissenschaften, auch wird das. feine Wäsche billig u. schön genäht u. eingestickt.

32. Zwei gut zugerittene Stuten sind zu vermiethen Holzgasse 16. 1 Tr. h.

33 Die erste Abth. der Bürgerwehr versammelt sich Donnerstag, d. 29. Juni, Abends 6 Uhr, im Gewerbehause zur Berathung u. Annahme eines Dienst-Reglements. Die Ausbleibenden sind an die Beschlüsse der Versammlung gebunden.

34. Circa 5 brauchb. Ohmgefäße m. eis. B. werden bill. z. k. ges. Reit.-Gasse 354.; auch sind daselbst 2 Last 1/4-Ankergefäße, neu, schon bezogen, billig zum Verkauf.

## Vermiethungen.

35. **Langgasse 394.** ist die Hange-Etage, bestehend aus 7 aneinanderhängenden Zimm., Küche, Mädchenstube 2c. vom 1. October zu vm.

36. Tobiasgasse 1563. sind 2 Stuben nebst Kammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten an ruhige Bewohner zu vermiethen.

37. Auf den neben der grünen Brücke am Mottlau-Ufer belegenen Speichern, Ceres und Phönix, sind bequeme Getreide-Räume billig zu vermiethen. Rücksprache darüber mit dem Kornkapitain Herrn A. Schultz, im Phönix-Speicher.

38. Die erste u. zweite Etage in dem Hause Brodtbänken- und Kürschnerg.-Ecke No. 661. sind von Michaeli d. J. ab, getrennt oder zusammen, zu vermiethen. Näheres Kürschnerg No. 664. im Laden.

39. **Breitegasse № 1232.** (Sonnenseite) ist die zweite Saal-Etage zu vermiethen. Näheres 1sten Steindamm No. 393., parterre.

40. Brodbänkengasse 714., gegenüber der Krämergasse, ist die Saal-Etage an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen.

41. Schmiedegasse 288. ist die Belle-Etage best. aus 2 Zimmern, Kabinet, Küche, Kammer u. Keller, an eine anständige ruhige Familie zum Octob. zu v.

42. In Herrmannshof sind mehrere Sommerwohnungen sehr billig zu verm.

43. Breitgasse 1195. sind 4 Zimmer zu vermiethen, zu Michaeli, auch gleich.

44. **Karpfenseigen** ist eine Wohnung mit 4 Stuben, 2 Küchen, 1 Keller, g. Hofplatz, 1 Boden, 2 Kammern und 2 Holzställe, getheilt oder im Ganzen zu vermiethen. Näheres Spendhaus-Neugasse No. 818.

45. Vorstädts. Graben 2058. s. z. Michaeli 2 freundl. Wohngelegenheiten zu verm.
46. Schüsseldamm 1119. ist eine Oberwohnung nach vorne zu verm. 1 Tr. hoch.
47. Pfefferstadt No. 138. ist eine Oberwohnung zu vermiethen.
48. Hl. Geistg 1009. 5 St. d. geth. w., Werkstelle, g. K., 1 St. m. Möb. p. M. 2 Rtl. s. z. v.
49. Tischlergasse 572. ist eine Untergel., verb. m. Victualienhandel zu vermieth.
50. Gr. Bäckergasse 1794. sind 3 Stuben, Küche, Boden und Keller z. verm.
51. Frauengasse 887. ist die Saal- und Hange-Gelegenheit zu vermiethen.
52. Breitegasse, n. d. Breitenthor, 1917. i. 1 Zimmer m. M. a einz. Herrn z. 1. Juli z. v.
53. Langgarten 251. ist eine freundliche Oberwohnung zu Michaeli zu verm.
54. Pferde-Tränke 1099. ist e. bequ. Wohn. m. Meub. an ein. Hrn sogl. z. v.
55. Im alten Roß No. 850. ist die Belle-Etage und Untergelegenheit im Ganzen auch getheilt zu Michaeli zu vermiethen. Das Näh. das. 3 Trepp. hoch.
56. Bartholomäi-Kirchengasse No. 1014. ist eine Hangestube zu vermiethen.
57. 1 Oberwohr. v. 2 Stub., 2 Kamm. u. Bod. n. 1 Wohnkell. i. z. v. 1. Damm 1129.
58. 2. Damm s. mehr. Wohngelegenh. i. Ganz od. a. getheilt nebst jeder Bequeml. z. vm., Saal-Etage ganz neu decorirt; zu erfr. 3. Damm Nr. 1427.
59. Eine Wohngelegenheit von 4 Zimmern nebst Küche und sonstiger Bequemlichkeit, welche auch getheilt werden kann, ist vom 1. October ab zu verm. Auch s. das. 2 Zimmer m. a. o. Meub. sogl. zu beziehen Heil. Geistgasse 1975.
60. Ein Haus in der Töpfergasse, enthaltend 6 große Zimmer, Küchen, Boden rc. zur Benutzung als Schul-Lokal oder als Militair-Logis ganz besonders geeignet ist zu vermiethen und gleich oder zu Michaelis zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Inspektor des Kinder- und Waisenhauses.
61. Die obere Wohngelegenheit des vormaligen Predigerhauses von St. Elisabeth, bestehend aus 3 zusammenhängenden Zimmern, Küche, Boden rc. ist zu vermiethen und gleich oder zu Michaelis d. J. zu beziehen. Nähere Auskunft ertheilt der Inspector des Kinder- und Waisenhauses.
62. 2 neu decor. Stuben, Bod., Kell, 2 Küchen, 1 Vorst. a. einz. Personen, w. a. e. Unterwohn. mit eigener Thüre zu vermiethen Lastadie No. 457.
63. In meinem Hause Wollweberg. ist die Saal-Etage z. v. Roggatz.
64. Heil. Geistgasse 760. sind zwei Zimmer, Küche u. Kammer auf einer Flur, nebst Boden und Keller zu vermiethen; auch ist daselbst ein Pferdestall und Wagen-Remiese zu vermiethen.
65. Langfuhr No. 16. ist eine Unterwohnung, bestehend aus 2 heizbaren Stuben, Küche, Keller rc. zu vermiethen. Nachricht in Heiligebrunnen bei Frau Oberlehrer Bihn.
66. Eine Wohngelegenheit von 2 Zimmern nebst Küche, Gärtchen rc. auf d. St. Elisabeths-Kirchhofe ist von Michaelis d. J. ab zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt der Inspector des Kinder- und Waisenhauses.
67. Eine Wohngelegenheit von 2 Zimmern, Boden, Küche, Gärtchen rc., hart an der Radaune hinter dem St. Elisabeth-Kirchhofe ist von Michaelis d. J. ab zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt der Inspector des Kinder- und Waisenhauses.
68. Dienergasse 192. sind zwei Stuben, einz., an ruhige Einwohner zu verm.

69. Frauengasse 828. ist in der ersten Etage eine Stube mit auch ohne Mobilien, wie auch mit oder ohne Aufwartung, zu vermiethen.
70. Jopengasse 599. sind 3 Stuben, Gesindestube, Kammer, Boden, Keller, zu Michaeli zu vermiethen.
71. Kohlenmarkt 2035. sind in der oberen Etage einzelne Zimmer, oder auch eine vollständige Wohngelegenheit, zu vermiethen. Näheres 2036.
72. Die sehr bequem eingerichtete Ober-Etage meines Hauses Brodtbänkengasse 697. ist an eine ruhige, wo möglich kinderlose, Familie oder einzelne Herren, im letztern Fall auch komplett meublirt, zu vermiethen. E. E. Zingler.
73. **Langgasse № 373.** ist die Saal-Etage billig zu vermiethen.
74. Ein sehr gutes Sommer-Logis in Zoppot, Südstraße, ist aus zweiter Hand zu vermiethen. Näheres Jopengasse 558.
75. Breitegasse Nro. 1056. sind 2 kleine und eine herrschaftliche Wohnung zur rechten Ziehzeit zu haben.
76. Poggenpfuhl 206., 1 Tr. h. n. v., ist 1 dekorirtes Zimmer nebst Kabinet, an ruhige Bewohner zu vermiethen.
77. Sandgrube 382. ist 1 anständige Wohnung zu vermiethen.
78. In dem neu ausgebauten Hause Glockenthor 1950. ist die zweite Etage zu vermiethen. Näheres Paradiesgasse 1051.
79. Paradiesg. 1050. ist 1 Wohngelegenheit, best. aus 1 Stube, Nebenkabinet, Küche und Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.
80. Weideng. 446. ist 1 Wohnung v. 2 Stuben zur Häkerei zu verm.
81. Ein Haus in einer der lebhaftesten Straßen der Stadt, in dem jetzt ein Schank betrieben wird, das sich aber, da es auch am Wasser gelegen, zu jedem anderen Geschäfte eignet, ist zum 1. Octbr. d. J. zu verm. Hierauf Reflektirende belieben sich im Intelligenz-Comt. unter der Adresse M. 100. zu melden.
82. Fischm. u. Häkerg.-Ecke 1581. sind 2 Stuben, Küche u. Boden zu verm.
83. Ein herrschaftl. Quart., best. aus 6 heizb Zimm., 5 auf e. Flur nebst fr. Eintr. in den Gart. ist z. 1. Oct. z. verm. und in den Nachmst. z. b. Holzg. 34.
84. Kassubschenm. 889. sind einige Wohn. m. Küche, Boden zu verm.
85. Hohenthor 474. ist 1 Oberwohnung zu vermiethen.
86. Breitg. 1196. ist 1 fr. meubl. Stube u. Nebenkab. bill. zu verm.
87. Am **altstädtschen Graben** ist eine Untergelegenheit, worin jetzt ein Materialgeschäft betrieben, zu verm. D. Näh. Baumgartscheg. 205.
88. Langgart. 252., 1 Tr. h. n. v., s. 2 gt. fr. Zimm, Küche u. Bdgl. z. v.
89. **Langgasse** i. e. **Saaletage** zu Mich. zu v. Näh. Langg. 534. a.
90. Fleischerg. 84 ist e. Unterwohn. mit 1 eign. Thüre an ruh. Bewohn. z. v.
91. Fleischergasse No. 84. ist eine Stube, parterre, m. M. an einen Hrn. z. v.
92. **Langgasse № 364.** ist die zweite Etage zu Michaeli, rechter Ziehzeit, zu vermiethen. Näheres parterre bis 9 Morgens u. von 3—4 Nachmitt.
93. Neugarten No. 522. sind zwei neu decorirte Wohnungen in der 1sten Etage nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Nachricht Jopeng. 737.

94. Neugarten 527. ist eine Wohnung, bestehend aus 5 heizb. Stuben, 1 Kabinet, 2 Küchen, Keller, Hofraum, Eintritt in den Garten und aller Bequemlichkeit zum October im Ganzen auch getheilt zu vermiethen und daselbst zu erfragen.

95. ☛ Johannisg. No. 1297. ist eine Unterwohnung nebst Hinterhaus zum 1. Octbr., im Ganzen auch getheilt zu vermiethen, welches sich zu jed. Handwerk eignet. Näheres Johannishof 1457. ☛

96. Zwei freundliche Stuben nebst Küche, Boden und Keller sind sogleich oder zu Michaeli zu vermiethen Ankerschmiedegasse No. 176.

97. Schmiedegasse No. 292. ist ein meublirt. Zimmer mit Kabinet zu verm.

98. **Holzmarkt No. 91. ist eine Stube nebst Kabinet in der Obersaal-Etage zu vermiethen.**

## Auctionen.

99. **Heu-Auction.**

Donnerstag, den 29. Juni c., Morgens 9 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen

eine Quantität gut gewonnenes Heu und Klee in Köpfen, bei Neuschottland auf den Hochstrießer Wiesen befindlich, gegen baare Zahlung daselbst öffentlich versteigern, wozu Kauflustige einlade. Joh. Jacob Wagner, stellv. Auktionator.

100. **50 fette Schweine**

werde ich Donnerstag, den 29. Juni c., Vormittags 10 Uhr, zu St. Albrecht in der Brennerei sub No. 42. auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigern, wozu ich Kauflustige mit dem Bemerken einlade, daß sichern, bekannten Käufern eine angemessene Zahlungsfrist bewilligt werden soll, Unbekannte aber zur Stelle zahlen müssen. J. T. Engelhard, Auctionator.

101. Von 14 Morgen Wiesen, welche am Wege zwischen den Besitzungen 1tes und 2tes Schellemühle gelegen, werde ich die diesjährige Vorheu- und Grummetnutzung an Ort und Stelle

Donnerstag, den 29. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,

durch Licitation verpachten. Bekannten Pächtern wird eine angemessene Zahlungsfrist bewilligt werden. Die Verpachtung erfolgt nach Wahl, im Ganzen oder in abgetheilten Parzellen. J. T. Engelhard, Auctionator.

## Sachen zu verkaufen in Danzig.

### Mobilia oder bewegliche Sachen.

102. Die längst erwarteten **Brioler Schmand-Käse**, eine Sorte **Schweizer Käse pr. Pfund 6 sgr.** und ein Postchen **alten Werder Käse** erhielt und empfiehlt A. Fast, Langenmarkt No. 492.

103. **20 Fuder schön gewonnenes Heu stehen in Köpfen zum Verkauf bei Jebens in Wotzlaff.**

**Beilage.**

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 148. Mittwoch, den 28. Juni 1848.

104. **Zu billigen Preisen** sind große u. kleine **Dachpfannen** in beliebigen Quantitäten käuflich zu haben Langgasse 535., oder gleich am Lagerplatz, genannt Ankerhof, an der Kuhbrücke.

105. Feine weiße Dammast-Bettdecken mit den elegantesten Mustern, die immer 6 rtl. gekostet haben, für 4 rtl. das Paar, mittelgroße Lama-Tücher für junge Mädchen, sowie Poil de Chêvre zu billigen Preisen empf. Baum, Langg. 410.

106. Auf dem Gute Damaschken bei Dirschau stehen 100 Stück fette Hammel und Mutterschaafe zum Verkauf.

107. Junkergasse 1912. ist ein Kleiderspind nebst Himmelbettgestell bill. z. vk.

108. **Neue Matjes-Heeringe von vorzüglich. Güte** und frischen werderschen Käse empfiehlt zu billigen Preisen

C. H. Nötzell, Langenmarkt 490.

109. **Die ersten neuen Matjes-Heeringe empf. zu** dem auffallend billigen Preise von 8—12 Pf. pro Stck. C. H. Nötzel.

110. **Delikate frische holl. Matjes-Heeringe in 1/16 Fäßchen u. schöne frische holl. Sardellen in 1/4 Anker empf. billigst H. D. Giltz & Co., Hundeg. 274.**

111. 1 gr. polirter Bücher-Schrank mit Glas-Scheiben, 1 Schlafbank mit Aufsatz, 1 gr. Epheu-Laube, ist Pfefferstadt 112., 2 Treppen hoch, zu verkaufen.

112. Eine Partie alte Mauersteine sind billig zu verkaufen Breitegasse 1192.

113. 1 Sekretair und 1 Regal sind billig zu verkaufen Lastadie 447.

114. Scheibenrittergasse 1259. sind 12 neue pol. starke Rohrstühle zum Verkauf.

115. Ein Rest englischer Glasscheiben ist billig zu verkaufen Jopengasse No. 737.

116. **Neue Matjes-Heeringe** erhielt und empfiehlt einzeln und in 1/16 und 1/32 billigst A. Fast, Langenmarkt No. 492.

117. Die allerneuesten Weißzeugstickereien auf Mull und Tüll empfiehlt zu sehr billigen Preisen J. J. Solms, Brodbänkengasse 656.

118. **Neue Matjes-Heeringe von vorzüglicher Qualität empfiehlt C. M. Bachdach,**

Pfefferstadt No. 109.

119. **Degen u. Schleppsäbel,** so wie **Hirschfänger** stehen zur Ansicht bereit und w. Bestellungen darauf angen. bei **Robert Meding.**

120. Alle Sorten **Fensterglas** empfiehlt E. A. Lindenberg, Jopeng. 745.

121. Eine frischmilch. Ziege ist billig zu verkaufen im alten Garnison-Lazareth.

122. **Neue Matjes-Heeringe** empfiehlt G. F. Küssner, Brodbänkengasse No. 714.

123. **Schöne diesjährige Matjes-Heeringe sind zu haben Hundegasse № 287.**

124. **Frische holl. Matjes-Heeringe, vorzügl. Güte,** in $\frac{1}{1}$-, $\frac{1}{16}$-, $\frac{1}{32}$-Tonnen und einzeln, empfiehlt billigst **J. G. Amort,** Langgasse No. 61.

125. Weiße und couleurte **leichte Shawls u. Tücher,** so wie schwarze **Spitzenshawls** empfing **Max Schweitzer.**

126. Plätteisen, Mörser, Präsentirteller, Brodkörbe, Leuchter, Zuckerdosen und Spiegelglas verkauft unter dem Kostenpr. Alexander, Langg. 515., i. H. d. H. Kabus.

127. ☞ Montauer Pflaumen à $1\frac{1}{2}$, beste 1 sg. 9 pf., Schmalz 7 u. $7\frac{1}{2}$ sg. p. Pfd., wie auch sämmtliche Gewürz-Waaren empf. G. Tuchel, Junkergasse 1239.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

128.
### Nothwendiger Verkauf.

Das dem Goldschmidt Theodor Gottlieb Schulz zugehörige, in der Hopfengasse No. 3. des Hypothekenbuchs und unter der Servis-Nummer 135. gelegene Speicher-Grundstück, abgeschätzt auf 1557 Rtl. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

am 28. August 1848, Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

## Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

## Immobilia oder unbewegliche Sachen.

129.
### Subhastations-Patent.

Das zum Nachlaß der verstorbenen Johanna Paulus und Charlotte Susanna geborne Wiese — Bauerschen Eheleute gehörige, in Zoppot sub. No. 19. des Hypothekenbuchs, im Neustädter Kreise belegene After-Erbpachtsgrundstück, abgeschätzt auf 1698 Rthl. 6 Sgr., soll in freiwilliger Subhastation am 4. August 1848, Vormittags 10 Uhr, an Ort und Stelle in Zoppot verkauft werden.

Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufbedingungen können in unserer Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 29. Februar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

## Edictal-Citation.

130. Auf den Antrag der Benefizial-Erben ist der erbschaftliche Liquidations-Prozeß über den Nachlaß des am 23. October 1846 hierselbst verstorbenen Rentiers Fabian Falk eröffnet. Alle diejenigen, welche Ansprüche an den Nachlaß zu haben vermeinen, werden aufgefordert im Termin

den 18. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle Zimmer No. 10. vor Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Ulrici zu erscheinen, ihre Ansprüche anzumelden und die Richtigkeit derselben nachzuweisen. Diejenigen, welche nicht erscheinen, werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte.

Als Mandatare werden bezeichnet: Herr Justiz-Commissarius Schrader in Pr. Stargardt und Herr Justiz-Commissarius Schütz in Tiegenhoff.

Dirschau, den 25. März 1848.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

## Bekanntmachung.

131. Die Aushebung des, dem stehenden Heere für das Jahr 1848 zu gestellenden, Ersatzes wird in unserm Verwaltungsbezirke an den, unten angegebenen Tagen überall von 6 Uhr Morgens ab in den bezeichneten Orten und den gewöhnlichen Lokalen vorgenommen werden.

Bei der, zu diesem Geschäfte verordneten, Departements-Ersatz-Commission führen Seitens des Militairs der Herr Generalmajor und Brigade-Commandeur von Koch, von Seiten des Civils der Herr Regierungs-Rath von Schrötter den Vorsitz.

Ein jeder, zur Gestellung bestimmte und durch seine landräthliche Behörde vor diese Commission geladene Militairpflichtige, welcher gesetzliche Ansprüche auf einstweilige Zurückstellung, oder gänzliche Befreiung vom Militairdienste zu haben glaubt, hat seine Reclamation, unter Vorlegung glaubhafter Bescheinigungen, der Departements-Ersatz-Commission in den Aushebungs-Terminen vorzutragen, zugleich aber auch nachzuweisen, daß derselbe in vorgeschriebener Weise sein Gesuch zuvörderst bei der Kreis-Ersatz-Commission angebracht habe, von letzterer aber nicht berücksichtiget, sondern zur Entscheidung der Departements-Ersatz-Commission verwiesen worden sei.

Nach beendigtem Aushebungs-Geschäft können dergleichen Anträge, welche weder bei den Kreisrevisionen, noch im Aushebungs-Termine zur Sprache gebracht worden sind, nicht mehr berücksichtigt werden.

Zeit- und Orts-Bestimmung der Militair-Ersatz-Aushebung im Regierungsbezirke Danzig für das Jahr 1848.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Sonnabend, | den 1. Juli c., | Aushebung im Kreise | Pr. Stargardt, |
| Montag | » 3. » | » » » | Berent, |
| Dienstag | » 4. » | » » » | Carthaus, |
| Freitag | » 7. » | » » » | Marienburg, |
| Sonnabend | » 8. » | » » » | Elbing, |
| Montag | » 7. August c. | » » Landkreise | Danzig, |
| Dienstag | » 8. » | » » Stadtkreise | Danzig, |
| Donnerstag | » 10. » | » » Kreise | Neustadt. |

Danzig, den 27. Juni 1848.

Königl. Regierung, Abthl. des Innern.

Am Sonntag den 18. Juni 1848, sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

Königl. Kapelle. Der Arbeiter Carl August Boldt mit Jgfr. Constantia Elisabeth Minowski.

St. Bartholomäi. Der Post-Expediteur zu Neustadt, Herr Christian Gottlob Schmerwitz mit Fräulein Louise Albertine Kloth.
Der Maurergesell Carl August Rathke mit Frau Sophia Charlotte Schikeritzki, geb. Stoll.

St. Trinitatis. Der Kutscher in Schönbaum Peter Dirschauer mit Jgfr. Anna Florentine Brauer.

St. Catharinen. Der Büchsenmacher Ludwig Theodor Schoß mit Jgfr. Emma Rosalie Conrad.
Der Kornmesser August Franz Engler mit Jgfr. Eleonore Constantia Becker.
Der Arbeitsmann Carl August Boldt mit Jgfr. Constantia Elisabeth Minowski.

**Berichtigung.** In No. 146., Annonce 10., Z. 1., lies **Philocome à 7½ Sgr.**

Redaktion: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.